





Kalender  
für Bücherfreunde  
2021

\*

Mit Vignetten von  
Rotraut Susanne Berner

\*

Herausgegeben von  
Carsten Pfeiffer

Copyright an dieser Ausgabe  
2020 by Faber & Faber Verlag GmbH Leipzig  
Alle Rechte vorbehalten

Robert Gernhardt, Das Buch. Aus: Robert Gernhardt,  
Gesammelte Gedichte 1954–2006.  
© 2008 by S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

*Herstellung* atelier eilenberger  
*Vignetten* © Rotraut Susanne Berner  
Printed in Germany

Dieses und weitere Bücher des Verlages  
finden Sie auch im Internet unter  
[www.verlagfaberundfaber.de](http://www.verlagfaberundfaber.de)

ISBN 978-3-86730-173-2

Von diesem Kalender erscheint  
eine auf 300 Exemplare limitierte  
Vorzugsausgabe im Ledereinband

ISBN 978-3-86730-174-9

Karl Wolfskehl

## Lobgesang

Büchern bin ich zugeschworen,  
Bücher bilden meine Welt.  
Bin an Bücher ganz verloren,  
Bin von Büchern rings umstellt.

Zärter noch als Mädchenwangen  
Streich'! ich ein geliebtes Buch,  
Atme bebend vor Verlangen  
Echten Pergamentgeruch.

Inkunabeln, Erstausgaben,  
Sonder-, Luxus-, Einzeldruck:  
Alles, alles möchte ich haben –  
Nicht zum Lesen, bloß zum Guck!

Bücher sprechen ungelesen –  
Seit ich gut mit Büchern stand,  
Weiß ich ihr geheimes Wesen:  
Welch ein Band knüpft mancher Band!

Bücher, Bücher, Bücher, Bücher,  
Meines Lebens Brot und Wein!  
Hüllt einst nicht in Leichentücher –  
Schlagt mich in van Geldern ein!

---

28 Montag

90 \* Fuad Rifka

---

29 Dienstag

80 \* Brigitte Kronauer

---

30 Mittwoch

115 \* Daniil Charms, 40 † Volker von Törne, 25 † Heiner Müller

---

31 Donnerstag  
Silvester

---

1 Freitag  
Neujahr 🕒 🕒 🕒

60 \* Sven Regener

---

2 Samstag  
Berchtoldstag 🕒 (regional)

220 † Johann Kaspar Lavater  
75 \* Ilma Rakusa

3 Sonntag

10 † Eva Strittmatter

Der Endzweck der Welt ist ein Buch.  
(STÉPHANE MALLARMÉ)



---

## 4 Montag

235 † Moses Mendelssohn, 80 † Henri Bergson, 35 † Christopher Isherwood

---

## 5 Dienstag

175 \* Rudolf Eucken, 100 \* Friedrich Dürrenmatt, 70 † Andrei Platonow

---

## 6 Mittwoch

Heilige Drei Könige ☉ (BW, BY, ST) ☾ ☼ (regional)

90 \* Juan Goytisolo, 80 † Franz Hessel, 55 \* Johannes Jansen

---

## 7 Donnerstag

35 † Juan Rulfo

---

## 8 Freitag

420 \* Baltasar Gracián y Morales, 210 † Friedrich Nicolai, 125 † Paul Verlaine

---

## 9 Samstag

65 † Alfred Richard Meyer

## 10 Sonntag

70 † Sinclair Lewis  
65 \* Antonio Muñoz Molina  
60 † Dashiell Hammett  
35 † Jaroslav Seifert

Einige schätzen die Bücher nach ihrer Dicke;  
als ob sie geschrieben wären,  
die Arme, nicht die Köpfe daran zu üben.  
(BALTASAR GRACIÁN Y MORALES)

---

11 Montag

65 \* Bert Papenfuß

---

12 Dienstag

275 \* Johann Heinrich Pestalozzi, 145 \* Jack London, 45 † Agatha Christie  
35 † Bob Kaufman, 30 † André Kaminski

---

13 Mittwoch

80 † James Joyce

---

14 Donnerstag

110 \* Anatoli Rybakow

---

15 Freitag

230 \* Franz Grillparzer, 130 \* Ossip Mandelstam, 65 † Gerson Stern

---

16 Samstag

17 Sonntag

35 † Jean Cassou

20 † Gregory Corso

Schreib den ersten Satz so,  
dass der Leser unbedingt auch den zweiten lesen will.  
(WILLIAM FAULKNER)

---

18 Montag

150 \* Franz Blei, 85 † Rudyard Kipling, 80 † Anton Kuh, 45 † Friedrich Hollaender

---

19 Dienstag

445 † Hans Sachs, 100 \* Patricia Highsmith, 75 \* Julian Barnes

---

20 Mittwoch

100 \* Bernt Engelmann, 65 \* Axel Hacke

---

21 Donnerstag

190 † Achim von Arnim, 60 † Blaise Cendrars

---

22 Freitag

460 \* Francis Bacon, 130 \* Antonio Gramsci

---

23 Samstag

270 \* Jakob Michael Reinhold Lenz  
110 \* Anna Maria Jokl

24 Sonntag

245 \* E.T.A. Hoffmann  
60 \* Alissa Walser

Manche Bücher darf man nur kosten,  
andere muss man verschlingen  
und nur wenige kauen und verdauen.  
(SIR FRANCIS BACON)

---

**25** Montag

145 \* Herbert Eulenberg, 140 \* Emil Ludwig, 75 \* Silvio Blatter

---

**26** Dienstag

240 \* Achim von Arnim, 25 † Cyrus Atabay

---

**27** Mittwoch

130 \* Ilja Ehrenburg

---

**28** Donnerstag

90 \* Jürg Federspiel, 85 \* Ismail Kadare

---

**29** Freitag

155 \* Romain Rolland, 90 \* Gert Hofmann, 30 † Yasushi Inoue

---

**30** Samstag

240 \* Adelbert von Chamisso

**31** Sonntag

155 † Friedrich Rückert  
120 \* Marie Luise Kaschnitz  
100 \* Kurt Marti

Wenn ein Autor behauptet, sein Leserkreis habe sich verdoppelt,  
liegt der Verdacht nahe, dass der Mann geheiratet hat.  
(WILLIAM BEAVERBROOK)



---

1 Montag

170 † Mary Shelley

---

2 Dienstag

80 † Johannes Schlaf

---

3 Mittwoch

---

4 Donnerstag

150 † Hermann von Pückler-Muskau, 125 \* Friedrich Glauser

---

5 Freitag

140 † Thomas Carlyle, 50 \* Terézia Mora

---

6 Samstag

7 Sonntag

105 † Rubén Darío  
90 \* Heinz Kahlau

115 \* Pu Yi  
20 † Anne Morrow Lindbergh

Es ist idiotisch, sieben oder acht Monate an einem Roman zu schreiben,  
wenn man in jedem Buchladen für zwei Dollar einen kaufen kann.  
(MARK TWAIN)

---

8 Montag

115 \* Henry Roth, 75 \* Gert Jonke

---

9 Dienstag

140 † Fjodor M. Dostojewski, 90 \* Thomas Bernhard

---

10 Mittwoch

100 \* Margarete Hannsmann

---

11 Donnerstag  
(Weiberfastnacht)

---

12 Freitag

160 \* Lou Andreas-Salomé

---

13 Samstag

14 Sonntag  
(Valentinstag)

70 \* Katja Lange-Müller

Ich habe mir nie vorgenommen, zu schreiben.  
Ich habe damit angefangen, als ich mir nicht anders zu helfen wusste.  
(HERTA MÜLLER)

## Die deutschsprachigen Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträger für Literatur seit 1901

Der Nobelpreis für Literatur wird seit 1901 von der Schwedischen Akademie in Stockholm vergeben und gilt als der bedeutendste Literaturpreis der Welt. Viele frühere Preisträger sind heute, nicht immer zu Unrecht, weitgehend vergessen.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger deutscher Sprache waren, in zeitlicher Reihenfolge (in Klammern: Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Preisverleihung):

- 1902 Theodor Mommsen (Deutsches Reich)
- 1908 Rudolf Eucken (Deutsches Reich)
- 1910 Paul Heyse (Deutsches Reich)
- 1912 Gerhart Hauptmann (Deutsches Reich)
- 1917 Karl Gjellerup (Dänemark\*\*)
- 1919 Carl Spitteler (Schweiz)
- 1929 Thomas Mann (Deutsches Reich)
- 1946 Hermann Hesse (Schweiz\*)
- 1966 Nelly Sachs (Schweden\*)
- 1972 Heinrich Böll (Bundesrepublik Deutschland)
- 1981 Elias Canetti (Großbritannien\*)
- 1999 Günter Grass (Deutschland)
- 2004 Elfriede Jelinek (Österreich)
- 2009 Herta Müller (Deutschland)
- 2018 Peter Handke (Österreich)

\* Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Preisverleihung

\*\* Däne. Seit 1892 in Dresden lebend, schrieb Gjellerup seit 1898 weitgehend in deutscher Sprache.

Ramón Gómez de la Serna

## Der gebildete Dieb

Der Dieb wusste, dass das Geld in irgendeinem Buch der Bibliothek versteckt war. Aber es gab da so viele Bücher!

Er begann mit den Büchern, die am höchsten standen. Beim Blättern fand er Geschmack am Lesen, am Lösen von Rätseln.

Die Bibliothek war in einem Landhaus, das ziemlich abgelegen lag. Der Dieb hatte alle Zeit der Welt.

Er wühlte sich durch die bedruckten Blätter, Blätter die von Menschen geschrieben waren, die das Schreiben dem Stehlen vorzogen und ihre langen Nächte daran vergeudeten.

Der Dieb entdeckte eine Verbindung zwischen sich und den Büchern, die auf eine raffiniertere Art und Weise die Wirklichkeit stahlen.

Irgendwann war er, ohne die Geldscheine gefunden zu haben, bei den Büchern der unteren Bretter angekommen. Da fühlte er sich so gebildet, dass er sich um einen Lehrstuhl bewarb.

---

**15** Montag  
(Rosenmontag)

240 † Gotthold Ephraim Lessing

---

**16** Dienstag  
(Fastnacht/Fachingsdienstag)

195 \* Joseph Victor von Scheffel, 90 \* Alfred Kolleritsch

---

**17** Mittwoch  
(Aschermittwoch)

165 † Heinrich Heine, 130 \* Georg Britting, 35 † Rolf Bossert, 15 † Sybille Bedford

---

**18** Donnerstag

475 † Martin Luther, 90 \* Toni Morrison

---

**19** Freitag

140 \* Paul Zech, 125 \* André Breton, 70 † André Gide

---

**20** Samstag

**21** Sonntag

Das Ziel des Schreibens ist es, andere Sehen zu machen.  
(JOSEPH CONRAD)

---

**22** Montag

350 † Adam Olearius, 135 \* Hugo Ball, 50 \* Arnon Grünberg, 15 † Hilde Domin

---

**23** Dienstag

200 † John Keats

---

**24** Mittwoch

400 \* Sibylla Schwarz, 235 \* Wilhelm Grimm, 95 \* Erich Loest, 80 † Oskar Loerke

---

**25** Donnerstag

370 \* Quirinus Kuhlmann, 75 \* Franz Xaver Kroetz

---

**26** Freitag

65 \* Michel Houellebecq

---

**27** Samstag

**28** Sonntag

135 \* Justin Steinfeld

105 † Henry James

Wenige schreiben, wie ein Architekt baut,  
der zuvor einen Plan entworfen und bis ins einzelne durchdacht hat;  
vielmehr die meisten nur so, wie man Domino spielt.  
(ARTHUR SCHOPENHAUER)

---

1 Montag

320 \* Johann Jakob Breitinger

---

2 Dienstag

---

3 Mittwoch

Fronleichnam ☉ (BW, BY, HE, NW, RP, SL) ☾ ☼ (regional)

25 † Léo Malet, 25 † Marguerite Duras

---

4 Donnerstag

160 † Ippolito Nievo, 105 \* Giorgio Bassani

---

5 Freitag

150 \* Rosa Luxemburg, 55 † Anna Achmatowa

---

6 Samstag

7 Sonntag

240 \* Ignaz Franz Castelli

85 \* Georges Perec

Ein Buch lesen – für mich ist das das Erforschen eines Universums.  
(MARGUERITE DURAS)



---

## 8 Montag

Internationaler Frauentag ☺ (BE)

260 \* Jan Graf Potocki, 105 \* Robert Wolfgang Schnell, 85 \* Mohammed Mrabet,  
80 † Sherwood Anderson, 60 \* Maja Haderlap

---

## 9 Dienstag

120 \* Günther Birkenfeld

---

## 10 Mittwoch

55 † Frank O'Connor

---

## 11 Donnerstag

120 \* Josef Martin Bauer, 90 \* Janosch

---

## 12 Freitag

105 † Marie von Ebner-Eschenbach, 25 † Ré Soupault

---

## 13 Samstag

## 14 Sonntag

90 \* Wolfgang Kohlhaase

In einem guten Buche stehen mehr Wahrheiten,  
als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.  
(MARIE VON EBNER-ESCHENBACH)

---

15 Montag

65 \* Kurt Drawert, 25 † Wolfgang Koeppen

---

16 Dienstag

110 \* Sybille Bedford, 100 † Paul Boldt

---

17 Mittwoch

210 \* Karl Gutzkow, 95 \* Siegfried Lenz

---

18 Donnerstag

145 † Ferdinand Freiligrath, 25 † Odysseas Elytis

---

19 Freitag

Josefstag ☺ (regional)

200 \* Richard Francis Burton

---

20 Samstag

21 Sonntag

70 † Hermynia zur Mühlen

Wenn die Großen der Literatur wüssten,  
was Deutschlehrer so alles in ihre Werke hineininterpretieren,  
würden sie glatt rückwirkend den Beruf wechseln.  
(TOM BORG)

---

22 Montag

---

23 Dienstag

140 \* Roger Martin du Gard

---

24 Mittwoch

95 \* Dario Fo

---

25 Donnerstag

220 † Novalis

---

26 Freitag

110 \* Tennessee Williams

---

27 Samstag

150 \* Heinrich Mann  
120 \* Carl Barks  
15 † Stanislaw Lem

---

28 Sonntag

(Palmsonntag)

85 \* Mario Vagas Llosa  
80 † Virginia Woolf  
30 † Maude Hutchins

In die Welt zu gehen ist deswegen für einen Schriftsteller nötig,  
nicht sowohl damit er viele Situationen sehe, sondern selbst in viele komme.  
(GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG)

---

29 Montag

140 \* Alexander Moritz Frey, 130 \* Ivan Goll

---

30 Dienstag

115 \* Erika Mitterer

---

31 Mittwoch

425 \* René Descartes, 390 † John Donne, 5 † Imre Kertész

---

1 Donnerstag  
(Gründonnerstag)

590 \* Francois Villon, 90 \* Rolf Hochhuth

---

2 Freitag  
Karfreitag   (regional)

95 \* Edgar Hilsenrath

---

3 Samstag

30 † Graham Greene  
5 † Lars Gustafsson

---

4 Sonntag

(Ostersonntag)  
175 \* Comte de Lautréamont  
80 \* Helme Heine  
30 † Ernst Schönwiese  
30 † Max Frisch

Die Literatur ist für die Menschheit das, was Träume für den Einzelnen sind.  
(ISABEL ALLENDE)



---

5 Montag

Ostermontag ⓘ ⓘ ⓘ (regional)

55 † Svend Fleuron

---

6 Dienstag

280 \* Nicolas Chamfort

---

7 Mittwoch

90 \* Donald Barthelme

---

8 Donnerstag

110 \* Emil Cioran, 90 † Erik Axel Karlfeldt, 80 † Max Herrmann-Neiße

---

9 Freitag

395 † Francis Bacon, 200 \* Charles Baudelaire, 135 † Joseph Victor von Scheffel  
70 † Sadegh Hedayat

---

10 Samstag

55 † Evelyn Waugh

11 Sonntag

215 \* Anastasius Grün  
125 \* Wieland Herzfelde  
55 † Flann O'Brien

Der Erfolg vieler Werke erklärt sich aus der Beziehung,  
die zwischen der Mittelmäßigkeit des Autors  
und der Mittelmäßigkeit des Publikums besteht.  
(Nicolas Chamfort)

---

12 Montag

85 \* B. K. Tragelehn

---

13 Dienstag

115 \* Samuel Beckett, 15 † Muriel Spark

---

14 Mittwoch

120 \* Martin Kessel, 80 \* Landolf Scherzer, 75 \* Charles Lewinsky

---

15 Donnerstag

135 \* Nikolai Gumiljow, 90 \* Tomas Tranströmer, 35 † Jean Genet

---

16 Freitag

125 \* Tristan Tzara, 100 \* Peter Ustinov

---

17 Samstag

18 Sonntag

Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen.  
(MARK TWAIN)

---

19 Montag

130 \* Riccardo Bachelli

---

20 Dienstag

---

21 Mittwoch

205 \* Charlotte Brontë

---

22 Donnerstag

405 † Miguel de Cervantes, 80 \* Michael Schulte

---

23 Freitag

95 \* J. P. Donleavy, 85 \* Adelheid Duvanel, 40 † Josep Pla

---

24 Samstag

25 Sonntag

455 † Louise Labé  
75 \* Elfriede Czurda

Weltliteratur und Allerweltsliteratur ist zweierlei.  
(CARL SPITTELER)

---

26 Montag

---

27 Dienstag

80 \* Peter Ensikat

---

28 Mittwoch

45 † Eugen Roth

---

29 Donnerstag

125 \* Walter Mehring, 70 † Ludwig Wittgenstein

---

30 Freitag

110 \* Luise Rinser, 75 \* Ulla Hahn, 40 † Peter Huchel, 10 † Ernesto Sabato

---

1 Samstag

Tag der Arbeit  (regional)  
Staatsfeiertag 

2 Sonntag

135 \* Gottfried Benn  
130 \* Lene Voigt  
120 \* Willi Breidel

Kredit ist das Wort, womit der Verleger  
den waghalsigen Versuch bezeichnet,  
die Spanne zwischen den Druckerrechnungen  
und den Zahlungsfristen der Sortimenter  
mit fremder Hilfe zu überbrücken.  
(PETER SCHIFFERLI)

Robert Walser

## Die Buchhandlung

Da eine äußerst stattliche, reichhaltige Buchhandlung mir angenehm in die Augen fiel und ich Trieb und Lust verspürte, ihr einen kurzen und flüchtigen Besuch abzustatten, so zögerte ich nicht, in den Laden mit wirklich guter Manier einzutreten, wobei ich mir allerdings zu bedenken erlaubte, dass ich vielleicht mehr als Inspektor und Bücher-Revisor, als Erkundigungen-Einsammler und feiner Kenner denn als beliebter und gern gesehener reicher Einkäufer und guter Kunde in Frage käme.

Mit höflicher, überaus vorsichtiger Stimme und in den begreiflicherweise gewähltesten Ausdrücken erkundigte ich mich nach dem Neuesten und Besten auf dem Gebiet der schönen Literatur.

„Darf ich“, fragte ich schüchtern, „das Gediegenste und Ernsthafteste und damit selbstverständlich zugleich auch das Meistgelesene und am raschesten Anerkannte und Gekaufte kennen- und augenblicklich schätzenlernen? Sie würden mich zu ungewöhnlichem Dank in sehr hohem Grad verbinden, wenn Sie die weitgehende Gefälligkeit haben und mir das Buch gütig vorlegen wollten, das, wie ja sicher niemand so genau wissen wird wie gerade Sie, die höchste Gunst beim lesenden Publikum sowohl als bei der gefürchteten und daher ohne Zweifel auch umschmeichelten Kritik gefunden hat und ferner munter findet. Sie glauben gar nicht, wie ich mich interessiere, sogleich zu erfahren, welches von allen den hier aufgestapelten und zur Schau gestellten Büchern oder Werken der Feder dieses fragliche Lieblingsbuch ist, dessen Anblick mich ja höchstwahrscheinlich, wie ich auf das allerlebhafteste vermuten muss, zum sofortigen freudigen, begeisterten Käufer machen wird. Das Verlangen, den Lieblingsschriftsteller der gebildeten Welt und sein bewundertes, stürmisch beklatschtes Meisterwerk zu sehen und wie gesagt vermutlich auch sogleich zu kaufen, gramselt und rieselt mir durch alle Glieder. Darf ich Sie höflich bitten, mir dieses erfolgreichste Buch zu zeigen, damit die Begierde, die sich meines gesamten Wesens

bemächtigt hat, sich zufrieden gibt und aufhört, mich zu beunruhigen?“

„Sehr gern“, sagte der Buchhändler. Er verschwand wie ein Pfeil aus dem Gesichtskreis, um jedoch im nächsten Augenblick schon wieder zu dem begierigen Käufer und Interessenten zurückzukehren, und zwar mit dem meistgekauften und gelesenen Buch von wirklich bleibendem Wert in der Hand. Das kostbare Geistesprodukt trug er so sorgsam und feierlich, als trage er eine heiligmachende Reliquie. Sein Gesicht war verzückt; die Miene strahlte höchste Ehrfurcht aus, und mit einem Lächeln auf den Lippen, wie es nur Gläubige und Innigstdurchdrungene zu lächeln vermögen, legte er mir auf die gewinnendste Art vor, was er daher brachte. Ich betrachtete das Buch und fragte:

„Können Sie schwören, dass dies das weitestverbreitete Buch des Jahres ist?“

„Ohne Zweifel.“

„Können Sie behaupten, dass dies das Buch ist, das man gelesen haben muss?“

„Unbedingt.“

„Ist das Buch auch wirklich gut?“

„Was für eine gänzlich überflüssige und unstatthafte Frage!“

„Ich danke Ihnen recht sehr“, sagte ich kaltblütig, ließ das Buch, das die absolut weiteste Verbreitung gefunden hatte, wo es lag, und entfernte mich geräuschlos, ohne noch ein weiteres Wort zu verlieren. „Ungebildeter und unwissender Mensch!“, rief mir freilich der Verkäufer in seinem berechtigten tiefen Verdross nach.

---

## 3 Montag

260 \* August von Kotzebue, 70 \* Klaus Modick, 70 \* Tatjana Tolstaja  
25 † Hermann Kesten

---

## 4 Dienstag

125 \* Werner Kraft, 95 \* Gerlind Reinshagen, 50 \* Florian Ilies

---

## 5 Mittwoch

290 † Daniel Defoe, 175 \* Henryk Sienkiewicz

---

## 6 Donnerstag

235 \* Ludwig Börne, 165 \* Sigmund Freud, 150 \* Christian Morgenstern  
100 \* Erich Fried

---

## 7 Freitag

160 \* Rabindranath Tagore, 55 † Stanislaw Jerzy Lec

---

## 8 Samstag

## 9 Sonntag

(Muttertag)

100 \* Sophie Scholl  
40 † Nelson Algren

Von der Mehrzahl der Werke bleiben nur die Zitate übrig.  
Ist es dann nicht besser, von Anfang an nur die Zitate aufzuschreiben?  
(STANISŁAW JERZY LEC)



---

## 10 Montag

500 † Sebastian Brant

---

## 11 Dienstag

120 \* Rose Ausländer, 105 \* Camilo José Cela, 20 † Klaus Schlesinger  
20 † Douglas Adams

---

## 12 Mittwoch

---

## 13 Donnerstag

Christi Himmelfahrt     
(Vatertag)

---

## 14 Freitag

10 † Fuad Rifka

---

## 15 Samstag

140 \* Wilhelm Klemm  
135 † Emily Dickinson  
130 \* Michail Bulgakow  
110 \* Max Frisch  
50 † Bernhard Vesper

---

## 16 Sonntag

Wenn Du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es Dir an nichts fehlen.  
(MARCUS TULLIUS CICERO)

---

17 Montag

105 \* Lenka Reinerová, 85 \* Lars Gustafsson

---

18 Dienstag

40 † William Saroyan, 15 † Gilbert Sorrentino

---

19 Mittwoch

250 \* Rahel Vanhagen von Ense

---

20 Donnerstag

100 \* Wolfgang Borchert, 65 \* Boris Akunin, 60 \* Norbert Niemann

---

21 Freitag

---

22 Samstag

130 \* Johannes R. Becher

23 Sonntag

Pfingstsonntag ☺  
135 \* Max Herrmann-Neiße  
130 \* Pär Lagerkvist  
115 † Henrik Ibsen  
65 \* Hans Pleschinski

Seien Sie vorsichtig mit Gesundheitsbüchern –  
Sie könnten an einem Druckfehler sterben.  
(MARK TWAIN)

---

## 24 Montag

Pfingstmontag ④ ① ② (regional)

---

## 25 Dienstag

340 † Pedro Calderón de la Barca, 95 \* Max von der Grün, 60 \* Zafer Şenocak  
15 † Christian Saalberg

---

## 26 Mittwoch

---

## 27 Donnerstag

---

## 28 Freitag

100 \* Heinz G. Konsalik, 80 \* Guntram Vesper

---

## 29 Samstag

60 \* Kerstin Hensel

---

## 30 Sonntag

120 \* Itzik Manger  
95 \* Dagmar Nick  
70 † Hermann Broch

Ein schlechter Schriftsteller wird manchmal ein guter Kritiker,  
genauso wie man aus einem schlechten Wein  
einen guten Essig machen kann.  
(HENRY DE MONTHERLANT)

---

31 Montag

95 \* James Krüss, 75 \* Gabriele Goettle, 55 \* Frank Goosen

---

1 Dienstag

65 \* Mircea Cărtărescu, 65 \* Petra Morsbach

---

2 Mittwoch

---

3 Donnerstag

95 \* Martin Gregor-Dellin, 95 \* Allen Ginsberg, 80 \* Monika Maron  
60 \* Norbert Gstrein

---

4 Freitag

---

5 Samstag

6 Sonntag

415 \* Pierre Corneille  
345 † Paul Gerhardt  
75 † Gerhart Hauptmann  
60 † Carl Gustav Jung  
55 † Heinz Liepmann

Es ist ein großer Unterschied, ob ich lese zum Genuss und Belebung  
oder zur Erkenntnis und Belehrung.  
(JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)

---

7 Montag

55 † Hans Arp

---

8 Dienstag

145 † George Sand

---

9 Mittwoch

---

10 Donnerstag

---

11 Freitag

---

12 Samstag

13 Sonntag

100 \* H.C. Artmann, 85 † Karl Kraus

205 \* Gustav Freytag  
120 \* Emil Belzner

Die besten Bücher sind die,  
von denen jeder Leser meint,  
er hätte sie selbst machen können.  
(BLAISE PASCAL)



---

14 Montag

210 \* Harriet Beecher Stowe, 105 \* Natalia Ginzburg, 95 \* Hermann Kant,  
85 † Gilbert Keith Chesterton, 35 † Jorge Luis Borges, 30 † Werner Kraft

---

15 Dienstag

---

16 Mittwoch

75 † Ludwig Winder, 60 \* Robert Schneider

---

17 Donnerstag

---

18 Freitag

85 † Maxim Gorki

---

19 Samstag

20 Sonntag

130 \* John Heartfield

90 \* Urszula Koziol  
5 † Benoîte Groult

Ein guter Roman erzählt die Wahrheit über den Helden,  
aber ein schlechter Roman erzählt die Wahrheit über den Autor.  
(GILBERT KEITH CHESTERTON)

---

21 Montag

100 \* Helmut Heißenbüttel, 90 \* Erik Neutsch

---

22 Dienstag

115 \* Anne Morrow Lindbergh, 90 † Friedrich Wilhelm Wagner

---

23 Mittwoch

115 \* Wolfgang Koeppen, 90 \* Urs Jaeggi, 75 \* Rafik Schami

---

24 Donnerstag

110 \* Ernesto Sabato

---

25 Freitag

95 \* Ingeborg Bachmann

---

26 Samstag

130 \* Simon Kronberg  
115 \* Stefan Andres

27 Sonntag

75 \* Zsuzanna Gahse  
60 \* Wiglaf Droste

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen.  
Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt,  
entdeckt man, dass man Flügel hat.  
(HELEN HAYES)

---

28 Montag

85 \* Gisela Kraft

---

29 Dienstag

Peter und Paul ☺ (regional)

---

30 Mittwoch

110 \* Czeslaw Milosz, 15 † Robert Gernhardt

---

1 Donnerstag

375 \* Gottfried Wilhelm Leibnitz, 145 † Michail Bakunin, 125 † Harriet Beecher Stowe  
60 † Louis-Ferdinand Celiné, 5 † Yves Bonnefoy

---

2 Freitag

60 † Ernest Hemingway, 5 † Elie Wiesel

---

3 Samstag

4 Sonntag

Autoren sollten stehend an einem Pult schreiben.  
Dann würden ihnen ganz von selbst kurze Sätze einfallen.  
(ERNEST HEMINGWAY)

---

5 Montag

80 \* Barbara Frischmuth, 50 † Thea Sternheim

---

6 Dienstag

105 \* Unica Zürn

---

7 Mittwoch

120 † Johanna Spyri, 65 † Gottfried Benn

---

8 Donnerstag

400 \* Jean de La Fontaine, 25 † Adelheid Duvanel

---

9 Freitag

120 \* Barbara Cartland

---

10 Samstag

11 Sonntag

150 \* Marcel Proust,  
90 \* Alice Munro

155 \* Richard Beer-Hofmann  
65 † Werner Riegel

Man kann ein anständiger Mensch sein und doch schlechte Verse machen.  
(MOLIERE)

Joachim Ringelnatz

## Der Bücherfreund

Ob ich Biblio- was bin?  
Phile? „Freund von Büchern“ meinen Sie?  
Na, und ob ich das bin!  
Ha! und wie!

Mir sind Bücher, was den anderen Leuten  
Weiber, Tanz, Gesellschaft, Kartenspiel,  
Turnsport, Wein und weiß ich was, bedeuten.  
Meine Bücher --- wie beliebt? Wieviel?

Was, zum Henker, kümmert mich die Zahl.  
Bitte, doch mich auszureden lassen.  
Jedenfalls: viel mehr, als mein Regal  
Halb imstande ist zu fassen.

Unterhaltung? Ja, bei Gott, das geben  
Sie mir reichlich. Morgens zwölfmal nur  
Nüchtern zwanzig Brockhausbände heben ---  
Hei! das gibt den Muskeln die Latur.

Oh, ich musste meine Bücherei,  
Wenn ich je verreiste, stets vermissen.  
Ob ein Stuhl zu hoch, zu niedrig sei,  
Sechzig Bücher sind wie sechzig Kissen.

Ja natürlich auch vom künstlerischen  
Standpunkt. Denn ich weiß die Rücken  
So nach Gold und Lederton zu mischen,  
Dass sie wie ein Bild die Stube schmücken.

Äußerlich? Mein Bester, Sie vergessen  
Meine ungeheure Leidenschaft,  
Pflanzen fürs Herbarium zu pressen.  
Bücher lasten, Bücher haben Kraft.

Junger Freund, Sie sind recht unerfahren,  
Und Sie fragen etwas reichlich frei.  
Auch bei andern Menschen als Barbaren  
Gehen schließlich Bücher mal entzwei.

Wie? – ich jemals auch in Büchern lese??  
Oh, sie unerhörter Ese---  
Nein, pardon! – Doch positus, ich säße  
Auf dem Lokus und Sie harreten  
Draußen meiner Rückkehr, ach dann nur  
Ja nicht länger auf mich warten.  
Denn der Lokus ist bei mir ein Garten,  
Den man abseits ohne Zeit und Uhr  
Düngt und erntet dann Literatur.

Bücher – Nein, ich bitte Sie inständig:  
Nicht mehr fragen! Laß dich doch belehren!  
Bücher, auch wenn sie nicht eigenhändig  
Handsigniert sind, soll man hochverehren.

Bücher werden, wenn man will, lebendig.  
Über Bücher kann man ganz befehlen.  
Und wer Bücher kauft, der kauft sich Seelen,  
Und die Seelen können sich nicht wehren.

---

## 12 Montag

485 † Erasmus von Rotterdam, 145 \* Max Jacob, 140 \* Ludwig Rubiner  
30 † Ludwig Greve, 5 † Paul Wühr

---

## 13 Dienstag

---

## 14 Mittwoch

5 † Péter Esterházy

---

## 15 Donnerstag

140 \* Heinrich Lautensack

---

## 16 Freitag

165 \* George Bernhard Shaw, 60 \* Paulus Hochgatterer

---

## 17 Samstag

## 18 Sonntag

210 \* William M. Thackeray,  
115 \* Grete Weil

Worte sind Luft. Aber die Luft wird zu Wind,  
und der Wind macht die Schiffe segeln.  
(ARTHUR KOESTLER)

---

19 Montag

---

20 Dienstag

---

21 Mittwoch

225 † Robert Burns, 20 † Einar Schleaf

---

22 Donnerstag

105 \* David Rokeah

---

23 Freitag

20 † Eudora Welty

---

24 Samstag

25 Sonntag

60 \* Alex Capus  
30 † Isaac Bashevis Singer

100 \* Paul Watzlawick

Es gibt so viele Bücher, dass es keinen Sinn hat,  
welche zu lesen, die einen langweilen.  
(GABRIEL GARCÍA MÁRQUEZ)



---

**26** Montag

215 † Karoline von Günderrode

---

**27** Dienstag

180 † Michail Lermontow, 100 \* Peter Schifferli, 75 † Gertrude Stein, 10 † Agota Kristof

---

**28** Mittwoch

5 † Renate Schostack

---

**29** Donnerstag

---

**30** Freitag

510 \* Giorgio Vasari, 165 † Georg Weerth, 5 † Angelika Schrobsdorff

---

**31** Samstag

70 \* Martin Mosebach  
45 † Alexander Lernet-Holenia

**1** Sonntag

Nationalfeiertag ☹  
140 \* Rose Macaulay  
110 † Konrad Duden  
35 † Robert Wolfgang Schnell  
30 † Yusuf Idris

Manches Buch, das nicht geht,  
eilt selbst dann seiner Zeit voraus,  
wenn es liegen bleibt.  
(PETER SCHIFFERLI)

# August

32. Woche 2021

---

2 Montag

50 † Ludwig Marcuse

---

3 Dienstag

---

4 Mittwoch

50 † Georg Maurer

---

5 Donnerstag

---

6 Freitag

95 \* Christa Reinig

---

7 Samstag

120 \* August Scholtis  
100 † Alexander Blok  
80 † Rabindranath Tagore  
55 \* Robert Seethaler  
35 † Aline Valangin

8 Sonntag

65 \* Birgit Vanderbeke

Viele Rezensenten können schreiben, aber nicht lesen.  
(LUDWIG MARCUSE)

---

9 Montag

45 † José Lezama Lima

---

10 Dienstag

75 \* Emine Sevgi Özdamar

---

11 Mittwoch

100 \* Alex Haley

---

12 Donnerstag

155 \* Jacinto Benavente

---

13 Freitag

75 † H.G. Wells

---

14 Samstag

65 † Bertolt Brecht  
45 † Werner Bräunig  
5 † Hermann Kant

---

15 Sonntag

Mariä Himmelfahrt © (BY, SL) Ⓐ  
© (regional)

250 \* Walter Scott  
85 † Grazia Deledda

Die Schriftsteller können nicht so schnell schreiben,  
wie die Regierungen Kriege machen;  
denn das Schreiben verlangt Denkarbeit.  
(BERTOLT BRECHT)

# August

34. Woche 2021

---

16 Montag

---

17 Dienstag

345 † Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, 145 \* Theodor Däubler  
35 \* Deborah Feldman

---

18 Mittwoch

135 \* Emil Szittyá, 125 \* Liam O'Flaherty

---

19 Donnerstag

85 † Federico García Lorca

---

20 Freitag

120 \* Salvatore Quasimodo

---

21 Samstag

22 Sonntag

30 † Wolfgang Hildesheimer

130 † Jan Neruda  
55 † Günther Birkenfeld

Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke,  
sondern zu meinem Buchhändler.  
(PHILIPPE DIJAN)

---

**23** Montag

---

**24** Dienstag

100 † Nikolai Gumiljow, 85 \* A. S. Byatt

---

**25** Mittwoch

45 † Eyvind Johnson

---

**26** Donnerstag

140 \* Martin Beradt, 100 † Ludwig Thoma

---

**27** Freitag

---

**28** Samstag

45 † Werner Krauss

**29** Sonntag

155 \* Hermann Löns

140 \* Valery Larbaud

Nur eines ist vergnüglicher als abends im Bett,  
vor dem Einschlafen, noch ein Buch zu lesen –  
und das ist morgens, statt aufzustehen,  
noch ein Stündchen im Bett zu lesen.  
(ROSE MACAULAY)



---

30 Montag

15 † Nagib Mahfuz

---

31 Dienstag

80 † Marina Zwetajewa, 80 \* Wolfgang Hilbig, 55 † Kasimir Edschmid

---

1 Mittwoch

245 † Ludwig Christoph Heinrich Hölty

---

2 Donnerstag

---

3 Freitag

110 \* Ernst Meister, 90 \* Fritz J. Raddatz

---

4 Samstag

5 Sonntag

125 \* Antonin Artaud

125 \* Heimito von Doderer  
85 † Ferdinand Raimund

Ein Buch, das man liebt, darf man nicht leihen, sondern muss es besitzen.  
(FRIEDRICH NIETZSCHE)

## Schriftsteller-Pseudonyme – oder: Was haben Kaspar Hauser, Peter Panter, Theobald Tiger und Ignaz Wrobel gemeinsam?

Als Pseudonym bezeichnet man den fingierten Namen einer Person, der vom Realnamen abweicht. Insbesondere in künstlerischen Berufen sind Pseudonyme oder Künstlernamen weit verbreitet. Die Gründe, ein Pseudonym oder einen Künstlernamen zu wählen, sind vielfältig. Manche künstlerisch Schaffenden hielten oder halten womöglich den Realnamen für nicht attraktiv oder eingängig genug, also für den Erfolg hinderlich oder schlechter vermarktbar. Ob der Schauspieler *Charles Brauer* unter seinem Realnamen *Charles Knetschke* genauso erfolgreich geworden wäre? Oder *Udo Jürgens*, real *Udo Jürgen Bockelmann*? Der Schriftsteller *Gustav Meyer* veränderte seinen „Allerweltsnamen“ in *Gustav Meyrink*.

Andere verschleierten zum Beispiel ihre adelige Herkunft, zu Zeiten, da es im Adel verpönt war, schriftstellerisch tätig zu sein. *Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vincenz Aloys Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus*, kurz: *König Johann von Sachsen* übersetzte unter dem Pseudonym *Philaethes* Dantes Göttliche Komödie. Die seinerzeit erfolgreiche Schriftstellerin (u. a. erotischer Verse) und Baronin *Gertrud Marie Madeleine von Puttkamer* veröffentlichte als *Marie Madeleine*.

Manche sehr produktive Künstlerinnen und Künstler traten oder treten unter dem Realnamen und oft zudem gleich unter mehreren Pseudonymen in Erscheinung wie *Hans Magnus Enzensberger* oder *Kurt Tucholsky*. Womöglich um den Markterfolg zu erhöhen, um ihren hohen „output“ zu kaschieren oder um unter verschiedenen Namen verschiedene Genres und Zielgruppen bedienen zu können. Ein Beispiel hierfür ist auch der Philosoph *Salomo Friedlaender*, der unter dem Pseudonym *Mynona* in der Weimarer Republik humoristische Texte, Grotesken, Sonette und Persiflagen (u. a. auf *Erich Maria Remarque* – das ist das Pseudonym von *Erich Paul Remark*) veröffentlichte.

Ein exemplarisches Beispiel für einen Erfolgsautor der unter vielen Pseudonymen veröffentlicht hat ist *Roland Gööck* (1923 – 1991), der als Lektor bei Bertelsmann Werke von Jules Verne, Karl May, eine Sarah Leander-Biographie, den Robinson Crusoe von Daniel Defoe u. a. herausgab. 1962 begann seine Karriere als Sachbuchautor, der unter seinem Realnamen und unter den Pseudonymen *Lutz Adron*, *Pim Pinelli*, *Peter Roland*, *Alexander Ettl*, *Roland Gëks*, *Rolf Jeromin*, *Franz Mausener* und *Peggy Persson* und weiteren über 230 Sachbücher und Bildbände in einer Gesamtauflage von über 41,5 Millionen Exemplaren verfasste oder herausgab.

Weitere Gründe für die Wahl eines Pseudonyms waren und sind z. B. die Imagepflege und der Schutz vor Skandalen: Der bedeutende Lyriker *Karl Krolow* veröffentlichte z. B. extrem pornographische Gedichte im Merlin Verlag unter dem Pseudonym *Karol Kröpcke*. Unter dem von mehreren Personen genutzten Verleger-Pseudonym *Peter Hammer* (in Frankreich: *Pierre Marteau*) erschienen über Jahrhunderte u. a. explizite erotische Schriften um der Zensur und einer Beschlagnahmung zu entgehen.

Auch politische Gründe, die Umgehung von Schreib- oder Berufsverböten (z. B. im Vormärz und im III. Reich) oder der Schutz vor Verfolgung waren Gründe für die Wahl von Pseudonymen. Der von den Nazis mit Schreibverbot belegte *Erich Kästner* verfasste das Drehbuch zum Münchhausen-Film mit Hans Albers (1942) mit einer Ausnahmege-  
nehmigung unter dem Pseudonym *Berthold Bürger*. Ab 1942 durfte der spätere erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland Theodor Heuss journalistische Texte nur noch unter dem Pseudonym *Thomas Brackheim* veröffentlichen. Der berühmte Zeichner Erich Ohser konnte seine berühmten »Vater und Sohn«-Zeichnungen nur noch unter dem Pseudonym (zusammengesetzt aus seinen Initialen und seiner Heimatstadt) *e.o. plauen* veröffentlichen.

Viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller sahen sich vermutlich zudem gezwungen, Realnamen, die z. B. auf eine jüdische Herkunft schließen ließen, zu verändern, „einzudeutschen“, um Akzeptanz und Publikum zu finden.

## Eine Auswahl weiterer Pseudonyme deutschsprachiger Schriftstellerinnen und Schriftsteller

<b>Pseudonym</b>	<b>Realname</b>
Abraham a Sancta Clara . . . . .	Johann Ulrich Megerle
Theodor W. Adorno . . . . .	Theodor Ludwig Wiesengrund
Leopold Ahlsen . . . . .	Helmut Alzmann
Willibald Alexis . . . . .	Georg Wilhelm Häring
Peter Altenberg . . . . .	Richard Engländer
Jakob Arjouni . . . . .	Jakob Bothe
Elisabeth Ambras . . . . .	Hans Magnus Enzensberger
(auch: Andreas Thalmayer, Serenus M. Brenzengang, Linda Quilt, Benedikt Pfaff, Trevisa Buddensieck)	
Asmus . . . . .	Matthias Claudius
Vicki/Vicky Baum . . . . .	Hedwig Baum
Sophie Bérard (auch: Jule Brandt) . . . . .	Kerstin Gier
Jacques Berndorf . . . . .	Michael Berndorf
Caliban . . . . .	Willy Haas
Paul Celan . . . . .	Paul Ancel
C.W. Ceram . . . . .	Kurt Wilhelm Marek
Utta Danella . . . . .	Utta Schneider
Hilde Domin . . . . .	Hilde Löwenstein, verh. Palm
(das Pseudonym erinnert an ihr Exil in der Dominikanischen Republik)	
Kasimir Edschmid . . . . .	Eduard Schmid
Capitain Ramon Diaz de la Escosura . . . . .	Karl May
(auch: M. Gisela, Hobble-Frank, Karl Hohenthal, D. Jam, Ernst von Linden, P. van der Löwen, Emma Pollmer, Richard Plöhn)	
Horst Evers . . . . .	Gerd Winter
Gottlieb Färber (auch: Peter Lebrecht) . . . . .	Ludwig Tieck
Hans Fallada . . . . .	Rudolf Ditzen
Gorch Fock . . . . .	Johann Wilhelm Kinau

George Forestier . . . . .	Karl-Emmerich Krämer
Franzobel. . . . .	Stefan Griebel
Egon Friedell . . . . .	Egon Friedmann
Max Goldt . . . . .	Matthias Ernst
Jeremias Gotthelf . . . . .	Albert Bitzius
Anastasius Grün	Anton Alexander Graf von Auersperg
Andreas Gryphius . . . . .	Andreas Greif
Albert Paris Gütersloh . . . . .	Albert Conrad Kiehtreiber
Sebastian Haffner . . . . .	Raimund Pretzel
Kaspar Hauser . . . . .	Kurt Tucholsky
(auch: Peter Panter, Theobald Tiger, Ignaz Wrobel)	
Stephan Hermlin. . . . .	Rudolf Leder
Stefan Heym . . . . .	Helmut Flieg
Alfred Kerr . . . . .	Alfred Kempner
Reimerich Kinderlieb . . . . .	Heinrich Hoffmann
(auch: Heulalius von Heulenburg, Polycarpus Gastfenger)	(d.i. der Autor des Struwelpeter)
Klabund . . . . .	Alfred Henschke
Heinz G. Konsalik . . . . .	Heinz Günther
Nikolaus Lenau. . . . .	Nikolaus Franz Niembsch Edler von Strehlenau
Hera Lind. . . . .	Herlind Wartenberg
Loris . . . . .	Hugo von Hofmannsthal
(auch: Loris Melikow, Theophil Morren)	
Loriot . . . . .	Vicco von Bülow
Novalis . . . . .	Friedrich Leopold Freiherr von Hardenberg
Leonie Ossowski . . . . .	Jolanthe von Brandenstein
Ernst Ottwalt. . . . .	Ernst Gottwalt Nicolas
Jean Paul . . . . .	Johann Paul Friedrich Richter

Alfred Polgar . . . . .	Alfred Polak
Linke Poot . . . . .	Alfred Döblin
Ludwig Renn . . . . .	Arnold Friedrich Vieth von Golßenau
Joachim Ringelnatz . . . . .	Hans Bötticher
Alexander Roda Roda . . . . .	Sandor Friedrich Rosenfeld
Jacobus Schnellpfeffer . . . . .	Carl Georg von Maassen
Anna Seghers. . . . .	Netty Radványi, geb. Reilling
Semilasso . . . . .	Hermann Fürst von Pückler-Muskau
Walter Serner. . . . .	Walter Seligmann
Emil Sinclair . . . . .	Hermann Hesse
Jesse Thoor . . . . .	Peter Karl Höfler
Tian. . . . .	Karoline von Günderrode
Leopold Wölfling. . . . .	Leopold Ferdinand von Österreich-Toskana

Heinrich Heine

## Solche Bücher lässt du drucken

Solche Bücher lässt du drucken!  
Teurer Freund, du bist verloren!  
Willst du Geld und Ehre haben,  
Musst du dich gehörig ducken.

Nimmer hätt ich dir geraten,  
So zu sprechen vor dem Volke,  
So zu sprechen von den Pfaffen  
Und von hohen Potentaten!

Teurer Freund, du bist verloren!  
Fürsten haben lange Arme,  
Pfaffen haben lange Zungen,  
Und das Volk hat lange Ohren!

# September

37. Woche 2021

---

6 Montag

---

7 Dienstag

80 \* Charlotte Pfeiffer, 75 † Paul Zech

---

8 Mittwoch

190 \* Wilhelm Raabe

---

9 Donnerstag

---

10 Freitag

135 \* Hilda Doolittle

---

11 Samstag

12 Sonntag

145 † Anastasius Grün  
100 \* Stanislaw Lem  
65 † Hans Carossa  
40 † Eugenio Montale

Erst durch das Lesen lernt man, wie viel man ungelesen lassen kann.  
(WILHELM RAABE)

---

13 Montag

145 \* Sherwood Anderson, 105 \* Roald Dahl

---

14 Dienstag

700 † Dante Alighieri, 80 \* Eckhard Henscheid

---

15 Mittwoch

265 \* Karl Philipp Moritz, 95 † Rudolf Eucken, 85 † Otto Stoessl

---

16 Donnerstag

135 \* Hans Arp, 5 † Edward Albee

---

17 Freitag

---

18 Samstag

19 Sonntag

Eidgenössischer Buß- und Betttag  
® (regional)

110 \* William Golding  
25 † Helmut Heißenbüttel

Jede Art zu schreiben ist erlaubt, nur nicht die langweilige.  
(VOLTAIRE)

---

**20** Montag

Weltkindertag ☉ (SL)

70 \* Javier Marías, 50 † Giorgos Seferis

---

**21** Dienstag

155 \* H.G. Wells

---

**22** Mittwoch

195 † Johann Peter Hebel

---

**23** Donnerstag

230 \* Theodor Körner, 120 \* Jaroslav Seifert

---

**24** Freitag

125 \* F. Scott Fitzgerald

---

**25** Samstag

**26** Sonntag

140 \* Lu Xun

Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken,  
durch der Jahrhunderte Strom trägt ihn das redende Blatt.  
(FRIEDRICH SCHILLER)



---

27 Montag

150 \* Grazia Deledda, 130 † Iwan Gontscharow, 60 † Hilda Doolittle

---

28 Dienstag

130 † Herman Melville, 100 † Oskar Panizza, 55 † André Breton

---

29 Mittwoch

---

30 Donnerstag

---

1 Freitag

---

2 Samstag

405 \* Andreas Gryphius

---

3 Sonntag

Tag der Deutschen Einheit ☉

40 † Walter Mehring  
195 † Jens Baggesen

Die Alten sind uns Neuen überlegen  
im Büchermachen. Wisst ihr auch warum?  
Die Alten schrieben nicht des Geldes wegen  
und druckten nicht fürs Publikum.  
(JENS BAGGESEN)

---

4 Montag

110 † Victor Hadwiger, 15 † Oskar Pastior

---

5 Dienstag

110 \* Flann O'Brien, 85 \* Václav Havel

---

6 Mittwoch

---

7 Donnerstag

150 \* Georg Hermann, 30 † Natalia Ginzburg

---

8 Freitag

---

9 Samstag

10 Sonntag

140 \* Victor Klemperer  
115 \* Léopold Sédar Senghor

230 † Christian F. Daniel Schubart  
100 \* Andrea Zanzotto

Gott bewahre mich vor jemand, der nur ein Büchlein gelesen hat.  
(THOMAS VON AQUIN)

---

11 Montag

145 \* Gertrud von Le Fort

---

12 Dienstag

230 † Anna Louisa Karsch, 125 \* Eugenio Montale

---

13 Mittwoch

85 \* Christine Nöstlinger, 5 † Dario Fo

---

14 Donnerstag

115 \* Hannah Arendt, 80 † Arthur Holitscher, 20 † Erika Mitterer

---

15 Freitag

140 \* P. G. Wodehouse, 120 \* Bernard von Brentano, 70 \* A. F. Th. van der Heijden,  
55 \* Thomas M. Müller

---

16 Samstag

17 Sonntag

135 \* Armin T. Wegner  
125 \* Ernst Waldinger

70 † Bernhard Kellermann

Ein schönes Buch ist wie ein Schmetterling.

Leicht liegt es in der Hand,  
entführt uns von einer Blüte zur nächsten  
und lässt den Himmel ahnen.

(LAO-TSE)

---

**18** Montag

125 \* Friedrich Hollaender, 50 \* Jan Wagner, 40 † Alfred Gong, 10 † Andrea Zanzotto

---

**19** Dienstag

110 \* Hilde Spiel, 90 \* John le Carré, 85 † Lu Xun

---

**20** Mittwoch

160 \* Maximilian Harden, 75 \* Elfriede Jelinek

---

**21** Donnerstag

465 † Pietro Aretino, 90 † Arthur Schnitzler, 20 † Anna Maria Jokl

---

**22** Freitag

---

**23** Samstag

**24** Sonntag

225 \* August von Platen

Nur ein Buch zu lesen ist wie nur einen Kartoffelchip zu essen.  
(DIANE DUANE)

---

**25** Montag

50 \* Jakob Hein, 45 † Raymond Queneau

---

**26** Dienstag  
Nationalfeiertag ☺

---

**27** Mittwoch

---

**28** Donnerstag

555 \* Erasmus von Rotterdam, 10 † Jiri Grusa

---

**29** Freitag

120 \* Ré Soupault

---

**30** Samstag

**31** Sonntag  
Reformationstag ☺ (BB, HB, HH,  
MV, NI, SN, ST, SH, TH)

Lesen ohne Nachdenken macht stumpf;  
Nachdenken ohne Lesen geht irre.  
(BERNHARD VON CLAIRVAUX)



Robert Gernhardt

## Das Buch

Ums Buch ist mir nicht bange.  
Das Buch hält sich noch lange.

Man kann es bei sich tragen  
und überall aufschlagen.

Sofort und ohne Warten  
kann dann das Lesen starten.

Im Sitzen, Liegen, Knien  
ganz ohne Batterien.

Beim Fliegen, Fahren, Gehen,  
ein Buch bleibt niemals stehen.

Beim Essen, Kochen, Würzen,  
ein Buch kann nicht abstürzen.

Die meisten andren Medien  
tun sich von selbst erledigen.

Kaum sind sie eingeschaltet,  
heißts schon: Die sind veraltet!

Und nicht mehr kompatibel –  
marsch in den Abfallkübel

Zu Bändern, Filmen, Platten,  
die wir einst gerne hatten.

Und die nur noch ein Dreck sind.  
Weil die Geräte weg sind

Und niemals wiederkehren,  
gibt's nichts zu sehen, zu hören.

Es sei denn, man ist klüger  
und hält sich gleich an Bücher.

Die noch in hundert Jahren  
das sind, was sie stets waren:

Schön lesbar und beguckbar,  
so stehn sie unverrückbar

In Schränken und Regalen,  
und die Benutzer strahlen:

Hab'n die sich gut gehalten!  
Das Buch wird nie veralten.

---

## 1 Montag

Allerheiligen ☉ (BW, BY, NW, RP, SL) ☺ ☻ (regional)

135 \* Hermann Broch, 100 \* Ilse Aichinger, 95 \* Günter de Bruyn  
50 † Gertrud von Le Fort

---

## 2 Dienstag

110 \* Odysseas Elytis, 60 † James Thurber, 45 † Fritz Zorn

---

## 3 Mittwoch

150 \* Hanns Heinz Ewers, 120 \* André Malraux, 20 † Thomas Brasch

---

## 4 Donnerstag

---

## 5 Freitag

95 \* John Berger, 70 \* Hanns-Josef Ortheil

---

## 6 Samstag

## 7 Sonntag

80 † Albin Zollinger

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.  
(ANDRÉ MALRAUX)

---

8 Montag

105 \* Peter Weiss, 65 \* Detlef Opitz

---

9 Dienstag

---

10 Mittwoch

130 † Arthur Rimbaud, 20 † Ken Kesey

---

11 Donnerstag

200 \* Fjodor M. Dostojewski, 95 \* Noah Gordon, 65 \* Rainer Schedlinski  
5 † Ilse Aichinger

---

12 Freitag

70 † Konstantin Biebl

---

13 Samstag

120 \* Ernst Ottwalt  
70 † Hertha Kräftner

14 Sonntag

305 † Gottfried Wilhelm Leibnitz  
190 † Georg Friedrich Wilhelm Hegel

Hungriger, greif nach dem Buch: Es ist eine Waffe!  
(BERTOLT BRECHT)

---

15 Montag

280 \* Johann Kaspar Lavater, 105 † Henryk Sienkiewicz, 85 \* Wolf Biermann

---

16 Dienstag

60 \* Karen Duve

---

17 Mittwoch

Buß- und Bettag ☉ (SN)

115 \* Mario Soldati

---

18 Donnerstag

115 \* Klaus Mann

---

19 Freitag

100 \* Max Kruse

---

20 Samstag

21 Sonntag

85 \* Don DeLillo

210 † Heinrich von Kleist  
80 \* Margriet de Moor

Zu wissen, dass am Ende eines langen Tages  
ein gutes Buch auf einen wartet,  
macht den Tag fröhlicher.  
(KATHLEEN NORRIS)

---

**22** Montag

105 † Jack London

---

**23** Dienstag

120 \* Marieluise Fleißer, 45 † André Malraux

---

**24** Mittwoch

195 \* Carlo Collodi, 95 \* Werner Heiduczek, 60 \* Arundhati Roy

---

**25** Donnerstag

---

**26** Freitag

55 † Siegfried Kracauer, 35 † Ingeborg Drewitz

---

**27** Samstag

130 \* Pedro Salinas  
105 † Emile Verhaeren  
75 \* Ludwig Fels

**28** Sonntag

(1. Advent)

140 \* Stefan Zweig

Bücher sind die Hüllen der Weisheit, bestickt mit den Perlen der Worte.  
(MOSCHE IBN ESRA)



---

29 Montag

---

30 Dienstag

190 \* Ippolito Nievo

---

1 Mittwoch

135 \* Rex Stout, 10 † Christa Wolf

---

2 Donnerstag

---

3 Freitag

65 \* Mario Wirz

---

4 Samstag

5 Sonntag  
(2. Advent)

70 † Pedro Salinas  
50 † Meinrad Inglin

Nichts verscheuchte böse Träume schneller  
als das Rascheln von bedrucktem Papier.  
(CORNELIA FUNKE)

---

6 Montag

---

7 Dienstag

220 \* Johann Nepomuk Nestroy

---

8 Mittwoch

Mariä Empfängnis   (regional)

130 \* Leopold Schwarzschild

---

9 Donnerstag

120 \* Ödön von Horváth, 105 \* Wolfgang Hildesheimer

---

10 Freitag

130 \* Nelly Sachs, 100 \* Christine Brückner, 95 \* Christian Saalberg  
85 † Luigi Pirandello

---

11 Samstag

12 Sonntag

(3. Advent)

110 \* Nagib Mahfuz

255 † Johann Christoph Gottsched  
200 \* Gustave Flaubert

Bleistift, Papier und Bücher sind das Schießpulver des Geistes.  
(NEIL POSTMAN)

---

**13** Montag

110 \* Kenneth Patchen, 30 † André Pieyre de Mandiargues

---

**14** Dienstag

245 † Johann Jakob Breitingen, 20 † W.G. Sebald

---

**15** Mittwoch

145 \* Ferdinand Hardekopf, 105 † Gustav Sack

---

**16** Donnerstag

150 † Willibald Alexis, 20 † Stefan Heym

---

**17** Freitag

---

**18** Samstag

10 † Václav Havel

**19** Sonntag

(4. Advent)

160 \* Italo Svevo  
55 † Ehm Welk

Was die Jugend braucht, ist Disziplin und ein voller Bücherschrank.  
(VIVIENNE WESTWOOD)

---

**20** Montag

20 † Léopold Sédar Senghor

---

**21** Dienstag

100 \* Augusto Monterroso, 25 † Christine Brückner

---

**22** Mittwoch

145 \* Filippo Tommaso Marinetti

---

**23** Donnerstag

140 \* Juan Ramón Jiménez, 135 \* Albert Ehrenstein  
125 \* Giuseppe Tomasi de Lampedusa, 55 † Heimito von Doderer

---

**24** Freitag  
(Heiligabend)

---

**25** Samstag

1. Weihnachtsfeiertag   

405 \* Christian Hoffmann von  
Hoffmannswaldau  
65 † Robert Walser

---

**26** Sonntag

2. Weihnachtsfeiertag    
 (regional)

130 \* Henry Miller

Lesen ist Denken mit fremdem Gehirn.  
(JORGE LUIS BORGES)

Franz Hessel

## Lektüre unterm Weihnachtsbaum

Wie schön war die Zeit, als man noch las, ohne zu verstehen!

Da hat man zum Beispiel zu Weihnachten den „Tell“ geschenkt bekommen, Schillers Wilhelm Tell. Man war erst acht Jahr alt. In der Schule wird dieser „Tell“ erst in zwei Jahren gelesen werden.

Neugierig hat man sich den „Tell“ gewünscht, des Namens wegen.

Am Heiligen Abend hat das Kind das kleine blaue Buch eigentlich nur gestreichelt und bisweilen, Marzipan kostend, hineingeschaut. Nun aber ist Feiertagsmorgen. Das Kind ist ganz allein in der guten Stube, in welcher der Weihnachtsbaum steht. Es streift an der Seite des Tisches, wo seine Geschenke liegen die für die Nacht überschlagene Decke zurück, nimmt das Buch heraus, setzt sich auf den Schaukelstuhl. Aber das ist noch nicht der richtige Leseplatz. Es wechselt hinüber zum Sessel, vor dem die Fußbank ist. Es kniet auf die Fußbank, legt das Buch auf das blaue Eiderdaunenkissen, das sich in den Sessel schmiegt, schlägt auch und liest.

Erst kommen die Verse vom Fischerknaben, vom Hirten und vom Alpenjäger. Die liest er noch nicht so genau. Die schaukeln schnell von Zeile zu Zeile und gehen sanft ein. Aber dann kommt Ruodi, der Fischer, aus der Hütte und beginnt:

„Mach hurtig, Jenni. Zieh die Naue ein.“ Naue! Wie geheimnisvoll.

„Der graue Talvogt kommt, dumpf brüllt der Firn.“ Das sind Sturmgeister. Sie brausen daher. Und was der Fischer ankündigt, bestätigt der Hirt:

„’s kommt Regen, Fährmann. Meine Schafe fressen mit Begierde Gras, und Wächter scharrt die Erde.“

Was tut da die Erde? Sie scharrt Wächter? Scharrt, weil sie sich fürchtet vor dem Sturm, vor all den bösen Wesen, dem Talvogt, dem Firn, dem Mythenstein mit seiner kriegerischen Haube, Wachtposten empor. Wächter scharrt die Erde!

Später, wenn man dann den „Tell“ in der Schule hat, kommt heraus: Die Naue ist ein Boot, der Mythenstein ist ein Berg. Und nicht die Erde

scharrt Wächter, sondern der Hund, der Wächter heißt, scharrt die Erde.

Ist auch ganz schön, aber eigentlich war das noch schöner, als man noch nicht verstand ... als sie selbst, die Göttin, die Erde, scharrte – mitten im Weihnachtszimmer, durch dessen Tannen- und Marzipanduft ferner Sturm brauste, als noch die Zeit war, da man Mythen schuf rings um das schmal behütete Kinderreich, die Zeit, da in dem schönen Lied von der „Brigg dort auf den Wellen“ zuletzt das verlorene Boot des Retters von einem Dämon ans Land getrieben wird.

Kieloben heißt der Dämon! „Kieloben treibt das Boot zu Lande, und sicher fährt die Brigg vorbei.“ Ja, da hockte man, von Geistern umgeben. Sie waren unheimlich, aber anhaben konnten sie einem doch nichts. Ein Ästhet war man, ein reiner Genießer, hatte eine angenehme Art, mit Tod und Teufel zu verkehren ...

Wie schön war die Zeit, als man noch las, ohne zu verstehen!

# Dezember | Januar 53. Woche 2021 | 1. Wo. 2022

---

27 Montag

125 \* Carl Zuckmayer

---

28 Dienstag

65 \* Burkhard Spinnen

---

29 Mittwoch

100 \* Dobrica Ćosić, 95 † Rainer Maria Rilke, 85 \* Jo Pestum, 55 \* Christian Kracht

---

30 Donnerstag

50 \* Lukas Bärfuss

---

31 Freitag  
(Silvester)

115 \* Henry William Katz, 85 † Miguel de Unamuno

---

1 Samstag  
Neujahr 🎊 🎉 🍷

2 Sonntag

Ich habe einmal einen Kurs in Schnell-Lesen gemacht  
und Krieg und Frieden in zwanzig Minuten gelesen.

Es spielt in Russland.

(WOODY ALLEN)

Kurt Tucholsky

## Moment beim Lesen

Manchmal, o glücklicher Augenblick, bist du in ein Buch so vertieft, dass du in ihm versinkst – du bist gar nicht mehr da. Herz und Lunge arbeiten, dein Körper verrichtet gleichmäßig seine innere Fabrikarbeit, – du fühlst ihn nicht. Du fühlst dich nicht. Nichts weißt du von der Welt um dich herum, du hörst nichts, du siehst nichts, du liest. Du bist im Banne eines Buches. (So möchte man gern gelesen werden.)

Doch plötzlich lässt die stählerne Bindung um eine Spur nach, das Tau, an dem du gehangen hast, senkt sich um eine Winzigkeit, die Kraft des Autors ist vielleicht ermattet, oder er hat seine Intensität verringert, weil er sie sich für eine andre Stelle aufsparen wollte, oder er hat einen schlechten Morgen gehabt ... plötzlich lässt es nach. Das ist, wie wenn man aus einem Traum aufsteigt. Rechts und links an den Buchseiten tauchen die Konturen des Zimmers auf, noch liest du weiter, aber nur mit dreiviertel Kraft, du fühlst dumpf, dass da außerhalb des Buches noch etwas andres ist: die Welt. Noch liest du. Aber schon schiebt das Zimmer seine unsichtbaren Kräfte an das Buch, an dieser Stelle ist das Werk wehrlos, es behauptet sich nicht mehr gegen die Außenwelt, ganz leise wirst du zerstreut, du liest nun nicht mehr mit beiden Augen ... da blickst du auf.

Guten Tag, Zimmer. Das Zimmer grinst, unhörbar. Du schämst dich ein bisschen. Und machst dich, leicht verstört, wieder an die Lektüre.

Aber so schön, wie es vorher gewesen ist, ist es nun nicht mehr – draußen klappert jemand an der Küchentür, der Straßenlärm ist wieder da, und über dir geht jemand auf und ab. Und nun ist es ein ganz gewöhnliches Buch, wie alle andern.

Wer so durchhalten könnte – zweihundert Seiten lang! Aber das kann man wohl nicht.



Service-Anhang

## Veranstaltungstermine für Bücherfreunde

---

28. 01. – 30. 01. 2021

35. Antiquaria Ludwigsburg

---

29. 01. – 31. 01. 2021

60. Stuttgarter Antiquariatsmesse

---

05. 03. – 07. 03. 2021

LITERAARE – 16. Thuner Literaturfestival

---

18. 03. – 21. 03. 2021

Leipziger Buchmesse

---

18. 03. – 21. 03. 2021

Manga-Comic-Covention, Leipzig

---

11. 04. 2021

Buchmarkt Wien

---

14. 05. – 16. 05. 2021

Solothurner Literaturtage

---

03. 06. – 06. 06. 2021

26. Mainzer Minipressen-Messe

(voraussichtlicher Termin)

---

03. 06. – 06. 06. 2021

Comicfestival München

---

20. 10. – 24. 10. 2021

Frankfurter Buchmesse

---

07. 11. 2021

Buchmarkt Wien

---

---

---











## Ausgeliehene Bücher von

Autor / Titel	von / am	zurück
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		

# Verliehene Bücher an

Autor / Titel	an / am	zurück
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		
		

## Ferientermine Deutschland 2021

	Schuljahr 2020/2021				Schuljahr 2021/2022			
	Winterferien	Osterferien	Pfingstferien	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien		
* Baden-Württemberg	- *	01.04. + 06.04. - 10.04.	25.05. - 05.06.	29.07. - 11.09.	31.10. + 02.11. - 06.11.	23.12. - 08.01.		
* Bayern	15.02. - 19.02. *	29.03. - 10.04.	25.05. - 04.06.	30.07. - 13.09.	02.11. - 05.11. + 17.11. *	24.12. - 08.01.		
* Berlin	01.02. - 06.02.	29.03. - 10.04.	14.05. *	24.06. - 06.08.	11.10. - 23.10.	24.12. - 31.12.		
Brandenburg	01.02. - 06.02.	29.03. - 09.04.	- *	24.06. - 07.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.		
Bremen	01.02. - 02.02.	27.03. - 10.04.	14.05. + 25.05.	22.07. - 01.09.	18.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.		
Hamburg	29.01.	01.03. - 12.03. *	10.05. - 14.05.	24.06. - 04.08.	04.10. - 15.10.	23.12. - 04.01.		
Hessen	-	06.04. - 16.04.	-	19.07. - 27.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.		
Mecklenburg-Vorpommern	06.02. - 18.02. + 19.02. *	29.03. - 07.04.	14.05. + 21.05. - 25.05. *	21.06. - 31.07.	02.10. - 09.10. + 01.11. + 02.11. *	22.12. - 31.12.		
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	29.03. - 09.04.	14.05. + 25.05.	22.07. - 01.09.	18.10. - 29.10.	23.12. - 07.01.		
Nordrhein-Westfalen	-	29.03. - 10.04.	25.05.	05.07. - 17.08.	11.10. - 23.10.	24.12. - 08.01.		
* Rheinland-Pfalz	-	29.03. - 06.04.	25.05. - 02.06.	19.07. - 27.08.	11.10. - 22.10.	23.12. - 31.12.		
Saarland	15.02. - 19.02.	29.03. - 07.04.	25.05. - 28.05.	19.07. - 27.08.	18.10. - 29.10.	23.12. - 03.01.		
Sachsen	08.02. - 20.02.	02.04. - 10.04.	14.05. *	26.07. - 03.09.	18.10. - 30.10.	23.12. - 01.01.		
Sachsen-Anhalt	08.02. - 13.02.	29.03. - 03.04.	10.05. - 22.05.	22.07. - 01.09.	25.10. - 30.10.	22.12. - 08.01.		
Schleswig-Holstein	-	01.04. - 16.04.	14.05. - 15.05. *	21.06. - 31.07.	04.10. - 16.10.	23.12. - 08.01.		
Thüringen	08.02. - 13.02.	29.03. - 10.04.	14.05.	26.07. - 04.09.	25.10. - 06.11.	23.12. - 31.12.		

## Ferientermine Österreich 2021

	Schuljahr 2020/2021				Schuljahr 2021/2022			
	Semesterferien	Osterferien	Pfingstferien	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien		
Burgenland	08.02. - 13.02.	27.03. - 05.04.	22.05. - 24.05.	03.07. - 05.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Kärnten	08.02. - 13.02.	19.03. + 27.03. - 05.04. *	22.05. - 24.05.	10.07. - 12.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Niederösterreich	01.02. - 06.02.	27.03. - 05.04.	22.05. - 24.05.	03.07. - 05.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Oberösterreich	15.02. - 20.02.	27.03. - 05.04.	04.05. + 22.05. - 24.05. *	10.07. - 12.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Salzburg	08.02. - 13.02.	27.03. - 05.04.	22.05. - 24.05.	10.07. - 12.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Steiermark	15.02. - 20.02.	19.03. + 27.03. - 05.04. *	22.05.	10.07. - 12.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Tirol	08.02. - 13.02.	19.03. + 27.03. - 05.04. *	22.05. - 24.05.	10.07. - 12.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Vorarlberg	08.02. - 13.02.	19.03. + 27.03. - 05.04. *	22.05. - 24.05.	10.07. - 12.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		
Wien	01.02. - 06.02.	27.03. - 05.04.	22.05. - 24.05.	03.07. - 04.09.	27.10. - 31.10.	24.12. - 06.01.		

## Ferientermine Schweiz 2021

	Sportferien	Frühlingferien	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien
* Aargau Alle Schulen	-	12.04. – 23.04.	19.07. – 06.08.	04.10. – 15.10.	24.12. – 07.01.
Appenzell Auserrhodens Alle Schulen	-	12.04. – 23.04.	12.07. – 13.08.	11.10. – 22.10.	20.12. – 31.12.
Appenzell Innerrhodens Alle Schulen	12.02. – 21.02.	10.04. – 25.04.	03.07. – 15.08.	09.10. – 24.10.	18.12. – 02.01.
Appenzell Innerrhodens Oberegg	30.01. – 07.02.	10.04. – 25.04.	10.07. – 15.08.	02.10. – 24.10.	18.12. – 02.01.
* Basel-Land Alle Schulen	13.02. – 28.02. *	27.03. – 11.04. + 14.05. *	03.07. – 15.08. *	02.10. – 17.10. *	18.12. – 02.01.
Basel-Land Gymn. Lutenflin-Thierst.	13.02. – 28.02. *	27.03. – 11.04. + 14.05. *	10.07. – 15.08.	02.10. – 24.10.	18.12. – 02.01.
Basel-Stadt Alle Schulen	13.02. – 27.02. *	27.03. – 10.04. + 14.05. *	03.07. – 14.08.	02.10. – 16.10.	18.12. – 01.01.
Bern kant. Ferienordnung BE-d	- *	10.04. – 25.04.	03.07. – 15.08.	25.09. – 17.10.	24.12. – 09.01. *
Bern kant. Ferienordnung BE-f	- *	02.04. – 16.04.	05.07. – 13.08.	11.10. – 22.10.	27.12. – 07.01.
Freiburg Ecoles primaires (ville)	15.02. – 19.02. *	02.04. – 16.04.	12.07. – 25.08. *	18.10. – 29.10. *	24.12. – 07.01.
Freiburg Ecoles sec. II	15.02. – 19.02. *	02.04. – 16.04. + 14.05.+24.05. *	05.07. – 25.08.	18.10. – 29.10.	24.12. – 07.01.
GenÈ Toutes les écoles	15.02. – 19.02.	01.04. – 09.04. *	05.07. – 29.08.	25.10. – 29.10.	24.12. – 07.01.
Glarus Alle Schulen	30.01. – 07.02.	02.04. – 18.04. + 03.05.+14.05. *	03.07. – 15.08.	09.10. – 24.10.	24.12. – 09.01.
* Graubünden Bündner Kantonsschule	01.03. – 05.03.	19.04. – 30.04.	01.07. – 15.08.	11.10. – 22.10.	23.12. – 05.01.
Graubünden Davos Volksschule	27.02. – 07.03.	02.04. – 05.04. + 24.04. – 16.05.	03.07. – 15.08.	09.10. – 24.10.	23.12. – 05.01.
* Graubünden Chur Volksschule	-	-	-	09.10. – 24.10.	23.12. – 05.01.
Jura Ecoles publiques	22.02. – 26.02.	02.04. – 16.04.	05.07. – 13.08.	11.10. – 22.10.	24.12. – 07.01.
Luzern Alle Schulen	06.02. – 21.02.	02.04. – 18.04.	10.07. – 22.08.	02.10. – 17.10.	18.12. – 02.01.
Neuenburg Ecole obligatoire	01.03. – 05.03.	05.04. – 16.04.	05.07. – 13.08.	04.10. – 15.10.	24.12. – 07.01.
Nidwalden Mittelschule	06.02. – 21.02.	02.04. – 18.04. + 14.05. *	03.07. – 22.08.	25.09. – 10.10.	18.12. – 02.01.
Nidwalden Volksschule	06.02. – 21.02.	02.04. – 18.04. + 14.05. *	03.07. – 15.08.	25.09. – 10.10.	18.12. – 02.01.
Obwalden Engelberg Volksschule	11.02. – 21.02.	02.04. – 18.04. + 14.05. *	26.06. – 08.08.	02.10. – 24.10.	24.12. – 06.01.
Obwalden Volksschule	06.02. – 21.02.	02.04. – 18.04. + 14.05. *	03.07. – 15.08.	25.09. – 10.10.	24.12. – 06.01.
Sankt Gallen Alle Schulen	-	11.04. – 25.04.	11.07. – 15.08.	03.10. – 24.10.	19.12. – 02.01.
Schaffhausen Alle Schulen	30.01. – 13.02.	17.04. – 01.05.	10.07. – 14.08.	02.10. – 24.10.	24.12. – 02.01.
Schwyz Volksschule	01.03. – 05.03. *	03.05. – 14.05. *	12.07. – 20.08. *	04.10. – 15.10. *	24.12. – 05.01. *
Solothurn Mittel- und Berufsschulen	08.02. – 19.02.	12.04. – 23.04.	12.07. – 13.08.	04.10. – 22.10.	27.12. – 07.01.
Solothurn Alle Schulen	08.02. – 19.02.	12.04. – 23.04.	12.07. – 13.08.	-	-
Tessin Tutte le scuole	13.02. – 21.02.	02.04. – 11.04.	-	-	-
Thurgau Alle Schulen	01.02. – 07.02.	02.04. – 18.04. + 13.05. – 24.05. *	12.07. – 15.08.	11.10. – 24.10.	20.12. – 02.01.
Uri Alle Schulen	27.02. – 07.03.	01.05. – 16.05.	03.07. – 15.08.	02.10. – 17.10.	24.12. – 09.01.
Vaud Toutes les écoles	20.02. – 28.02.	02.04. – 18.04.	03.07. – 22.08.	16.10. – 31.10.	24.12. – 09.01.
Wallis Oberwallis	22.02. – 05.03. *	10.05. – 14.05. *	28.06. – 13.08.	11.10. – 22.10.	24.12. – 07.01.
Wallis Romand	13.02. – 21.02.	06.04. – 11.04.	19.06.	-	-
Zürich Alle Schulen	- *	26.04. – 08.05.	19.07. – 21.08.	11.10. – 23.10.	20.12. – 01.01.
Zug Alle Schulen	06.02. – 21.02.	17.04. – 02.05. + 13.05. – 16.05.	03.07. – 15.08.	02.10. – 17.10.	23.12. – 05.01.

# KALENDER 2022 (ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.)

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
1 Sa <i>Neujahr</i>	1 Di	1 Di
2 So	2 Mi	2 Mi
3 Mo 1	3 Do	3 Do
4 Di	4 Fr	4 Fr
5 Mi	5 Sa	5 Sa
6 Do <i>Heilige Drei Könige</i>	6 So	6 So
7 Fr	7 Mo 6	7 Mo 10
8 Sa	8 Di	8 Di
9 So	9 Mi	9 Mi
10 Mo 2	10 Do	10 Do
11 Di	11 Fr	11 Fr
12 Mi	12 Sa	12 Sa
13 Do	13 So	13 So
14 Fr	14 Mo 7	14 Mo 11
15 Sa	15 Di	15 Di
16 So	16 Mi	16 Mi
17 Mo 3	17 Do	17 Do
18 Di	18 Fr	18 Fr
19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Do	20 So	20 So
21 Fr	21 Mo 8	21 Mo 12
22 Sa	22 Di	22 Di
23 So	23 Mi	23 Mi
24 Mo 4	24 Do	24 Do
25 Di	25 Fr	25 Fr
26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Do	27 So	27 So <i>Beginn der Sommerzeit</i>
28 Fr	28 Mo <i>Rosenmontag</i> 9	28 Mo 13
29 Sa		29 Di
30 So		30 Mi
31 Mo 5		31 Do

APRIL	MAI	JUNI
1 Fr	<b>1 So</b> <i>Tag der Arbeit</i>	1 Mi
2 Sa	2 Mo	2 Do
<b>3 So</b>	3 Di	3 Fr
4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Do	<b>5 So</b> <i>Pfingsten</i>
6 Mi	6 Fr	6 Mo <i>Pfingstmontag</i>
7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	<b>8 So</b> <i>Muttertag</i>	8 Mi
9 Sa	9 Mo	9 Do
<b>10 So</b>	10 Di	10 Fr
11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Do	<b>12 So</b>
13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr <i>Karfreitag</i>	<b>15 So</b>	15 Mi
16 Sa	16 Mo	16 Do <i>Fronleichnam</i>
<b>17 So</b> <i>Ostern</i>	17 Di	17 Fr
18 Mo <i>Ostermontag</i>	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Do	<b>19 So</b>
20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	<b>22 So</b>	22 Mi
23 Sa	23 Mo	23 Do
<b>24 So</b>	24 Di	24 Fr
25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Do <i>Christi Himmelfahrt</i>	<b>26 So</b>
27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	<b>29 So</b>	29 Mi
30 Sa	30 Mo	30 Do
	31 Di	

# KALENDER 2022 (ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.)

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
1 Fr	1 Mo 31	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Sa
4 Mo 27	4 Do	4 So
5 Di	5 Fr	5 Mo 36
6 Mi	6 Sa	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi
8 Fr	8 Mo 32	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa
11 Mo 28	11 Do	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo 37
13 Mi	13 Sa	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi
15 Fr	15 Mo 33	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa
18 Mo 29	18 Do	18 So
19 Di	19 Fr	19 Mo 38
20 Mi	20 Sa	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi
22 Fr	22 Mo 34	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa
25 Mo 30	25 Do	25 So
26 Di	26 Fr	26 Mo 39
27 Mi	27 Sa	27 Di
28 Do	28 So	28 Mi
29 Fr	29 Mo 35	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr
31 So	31 Mi	

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Sa	1 Di <i>Allerheiligen</i>	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo <i>Tag der Dt. Einheit</i>	3 Do	3 Sa
4 Di 40	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Mo 49
6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo 45	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo 41	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo 50
13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo 46	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo 42	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo 51
20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo 47	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo 43	24 Do	24 Sa <i>Heiligabend</i>
25 Di	25 Fr	25 So <i>1. Weihnachtstag</i>
26 Mi	26 Sa	26 Mo <i>2. Weihnachtstag</i>
27 Do	27 So <i>1. Advent</i>	27 Di 52
28 Fr	28 Mo 48	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do
30 So <i>Ende der Sommerzeit</i>	30 Mi	30 Fr
31 Mo <i>Reformationstag</i>		31 Sa <i>Silvester</i>

Sobald ich ein wenig Geld bekomme,  
kaufe ich Bücher;  
und wenn noch was übrig bleibt,  
kaufe ich Essen und Kleidung.  
(DESIDERIUS ERASMUS VON ROTTERDAM)

